

# SCHNAPPLüftli

*E Infobleddli für unseri Gönner*

*Uusgoob 1/2016*



- **Im Vorwort: Was isch neu bi uns?**
- **Vorschau Faasnacht**
- **Info Yschällete am 13. Februar**





Erschynigswyys: 2 x pro Joor  
Uflaag: 150 Exemplaar  
Drugg: Marcel Portmann

Gstaltig und  
Redaggtion Roger Müller  
Adrässe: Roger Müller  
Bahweg 2  
4202 Duggingen

[mueller-email@bluewin.ch](mailto:mueller-email@bluewin.ch)

**Helge uf dr Titelsytte:**  
Olympus Digital; gmuggt im Internet.





**Scho wäärend unserer 32. Faasnacht im 2015, isch im Obmaa vo dr erschte Stund klaar worde, dass ainigi Bedürfnis bi uns fascht scho diametraal unterschiedlich sinn und miir die dringendschd gmainsam mien uff e Disch bringe und usdiskudiere.**

Ich bi au öbber, wo «gäärn» Pro-Aggtiiv mit so haikle Theeme umgoot, statt dass me's versuecht möögligscht lang untere Debbig z keere und z hoffe, dass ...!? Bestätigt worde in däm Aasatz bin ich denn au scho weenigi Wuche nach dr letschdde Faasnacht, wo unsere verdiente Bauscheff, dr Fixli, nach 25 Joor doch sehr kurzfristig und zum Dail au e bitz überraschend, bi uns demissioniert het. Ich möcht an dääre Stell em Felix nomool vo Härze dangge, für die viiiiile schöne Stunde, wo miir, nid numme an dr Faasnacht, zämme hänn dörfe mit Diir gniesse!

Uss dääne Gründ han ich zerscht dr Vorstand und aaschliessend denn au d Clique an dr GV orientiert, dass miir möögligscht bald scho miesste zämme koo, um gmainsam d Zuekunft oder d Zittaggse vo de Luftschnapperli nöi z definiere. Ich bi denn mit mim Aadraag uff offeni Oore gstosse, sodass miir das Vorgehe au wiiter hänn könne voraadriibe. Ains vo de Ziil drbii isch gsii, dass denn au möögligscht alli vo uns, also au unseri Usswärtige, könnte mitdrbii sii bi dääre Klausuur. Bis uff öpper, wo sich vo Aafang aa scho absailt hett und ainere Persoon, wo laider in de Feerie gwiilt hett, hänn miir das denn au seer guet aanebrocht. Bim Ort isch miir wichtig gsii, dass miir das Dräffe, wo meereri Stunde könn duure, nid im gwoonte Raame wie immer, sprich im Clique-Käller, möchte abhalte und so simmer denn also Ändi Auguscht im wunderschöne Wild-Maa-Horscht (diräggt am Rhii – dangge nomool Kutti!) zämme-koo. Vorgängig hett dr Vorstand gmainsam Unterlaage erarbaite,

wo denn alli Aggtive beantwortet und an däm Samschtig vor allne offe glegt hänn.

Bi brietender Hitz (s isch uns ammel numme so aabegloffe) hänn miir denn zämme «brieted» über die Theeme und hänn denn folgendi Meerhaits-Beschluss gfasst:

Beträffend de Personaalie hänn miir miesse zur Kenntnis nää, dass unsere Zugchef dr Kutti vorerscht ai Faasnacht möcht pausiere und dass unseri baide Usswärtige, d Sendi vo Kölle und d Schaggi vo Losanne momentaan au nooni sicher wüsse, wie s bi ine ab dr Faasnacht 2017 soll wiitergoo.

Änderige wo miir beschlosse hänn sinn gsii, dass miir künftig als Alti Garde wääre laufe und an baide Cortège-Dääg au erscht am 14:10 Uhr starte.

Rächt knapp hett me sich drbii entscheide, dass miir für e Momänt witterhin dr Cortège mit Sujet wärde laufe, aber glich ainzelni Sachesächeli (z.B. d Requisite, Ändstraichzitte etc.) möchte liicht aabefaaere. Offe möchte me sii, falls es bassendi Nöi-Zuegäng (Vordraab und Spiil) würd gää.

Mit all dääne Nöierige wärde miir Luftschnapperli also in unseri 33igschti Faasnacht goo und luege, wie lang miir das no in dääre Form zämme wärde frööne. Allne Gönner, wo au dää nöi Wääg mit uns zämme göön, möchte miir wiider emool vo Härze dangge.

Marco  
Obmaa vo de Luftschnapperli



**S Sujet, wo mir wie immer imene harte Wahlverfaare beschlosse hänn, het d Claudia Hügli vorgschlage. Dr Stadt-Event «White Dinner», wo im Septämber letscht Joor, s erscht mol in Basel stattgfunde het, isch dr Ufhänger drzue. Aber statt «white», ebbe «blägg».**

## **Sujet**

Nit alles isch im Loot, das kasch jo vergässe, drum (fr)ässe miir halt e «schwaarzes Ässe» (Blägg Dinner)

## **Voordraab und Pfyffer:**

Uns macht das Angscht, s aggtuelle Wältverhalte, dinniere doorum als duschteri und dunggli Gstalte.

## **Requisit:**

Wel miir s Grund-Mobiliaar fascht nit meege draage, zien miir das vvyll lieber diräggt uff unserem Waage.

## **Dr Major:**

Unsere Meitscher, du glaubsch es fascht nit, bringt si schwarze Stuel grad unter em Fuudi mit.

## **Ablauf-Koordinaate (NEU):**

Wär uns wött gsee ablaufe, do sinn unseri neue Ort und Zyte:

## **Mändig, am Zää ab Zwei am Egge Freie Stroos / Strytgass.**

Mir laufe denn die inneri Route via Mittleri Brugg und mache dr erscht Halt am Egge Griffegass / Utegass.

Am **Mittwoch** starte mir denn um die glich Zyt, aber ab **Bangge-Platz. Egge UBS**. Mir laufe denn usse über d Wettstaibrugg und mache dr erscht Halt am Wettstaiplatz.

**Zoobe**, an beidne Cortège-Dääg simmer denn zirka **17.15 / 17.45 am Märtpplatz** wie immer.

## **Zum Motto vo dr Faasnacht 2016, doo dr offizielli Medietäggscht vom Comité:**

### **Daumenkino mit politischer Aussage**

„**Mer mache dicht**“ – das ist das Motto der kommenden Fasnacht. Der Leitsatz bezieht sich auf das Ladensterben in der Basler Innenstadt; er kann aber auch anders interpretiert werden. Gestaltet hat die Plakette der Basler Grafiker und Illustrator Guido Happle.

Die Plaketten für die Fasnacht 2016 erzählen eine Geschichte. Das ist neu in der langen Tradition der Basler Fasnachtsplaketten. Die Geschichte handelt vom Ladensterben in der Basler Innenstadt und wird in drei Akten erzählt: Bei der Kupferplakette ist der Laden noch geöffnet, der Waggis macht sich aber daran, die Kurbel zu betätigen. Bei der Silbernen ist der Laden nur noch halb offen, die Richtung ist vorgegeben. Schliesslich ist bei der goldenen Plakette der Rollladen ganz unten, es gibt nichts mehr zu kaufen, der Laden ist dicht. Im traditionellen Plakettenvers des Fasnachts-Comités wird das Thema Ladensterben ebenfalls aufgegriffen.

### **D Meinig vo de Luftschnapperli:**

E wunderschööni Blaggedde und e tolli Idee, mit drei nit ganz gliiche Variante in Gold, Silber und Kupfer.

Aaaaber e Sujet, wo alles andere als neu interpretiert isch! An dr Fasnacht 1987 (!) hänn mir das Thema bereits als Clique-Sujet umgesetzt. Dört hets bi uns gheisse „Nur Jeans rentiere schyyns!“ Es isch aber im Kärn ums gliiche gange.

Mr sinn halt immer e weeneli dr Zyt voruss ;-)

**Afangs Septämber het e glains  
Grüpli vo uns - mir sinn nur acht  
gsii - e super-tolls Weekend in  
Belalp / Tschuggen verbrocht. Dr  
Leue het uns in sis gliebte Wallis  
mitgnoo, wo s Chalet „Leue“ stoot.**

Do im Schnälldurchgang was gloffe isch:

Zug nach Brig / Abgoob vom Oobe-Gepäck an  
Betreuer vor Ort, dr Franz / Regiobahn nach  
Mörel / Seilbahn uff nach Mörel-Ried / kurz  
falsch gloffe, zerscht dr Yystiig in d Massa-  
schlucht nit gfunde / denn spektakulääri Höhe-  
Wanderig durch d Schlucht, mit e bitzeli Räge /  
am Schluss vo dr Wanderig, pick-up vom Franz  
und sinere slowenische Serviertocher (mit SL-  
Autonummere) / ab in d Beiz „Chez Franz“ in  
Blatten / bim Apéro (nit z'knapp!) erschti  
Demonstration vom Franz sim Humor / Plättli  
mit Kääs und Fleisch / e Spaziergang ins Dorf  
mit Franz / unaagmoldeni Yykehr in e  
Privathuus in d Stuube (für uns Wildfremdi!) /  
dört hämmer e Apéro bekoo / Abstächer in  
Blattnerhof - Apéro / Bsuech vom Suro in sinere  
Gartelaube - Bier / Nachtässe „Chez Franz“ -  
Teigwaareplatte / Wyy / langsam kaputt,  
aber no e Schnäppli / Transfer ins Chalet  
„Leue“ / Nati-Mätschli gugge /  
Schlumbi / schloofe / Morgeässe brocht  
vom Franz / Mittelstation Belalp / kurzi  
Wanderig uf d Höchi / gwaltige Uss-  
blick uf e Aletschgletscher / Kaffi, Tee,  
Ovo / Mittagässe bim Franz / Blitz-  
Abschiids-Apéro mitem Franz /  
Postauto ins Tal / Zug heim.  
Ende - Bombe gsi!

Näbscht em Dangg an Leue goot  
natürlig e ganz grosses Merci an Franz  
und si Team.  
Mr gseen uns widder!





Wie unseri Gönnerin im Interview  
wyter hinde sait, schetzt si sehr  
unser ÖV-Netz. Wie rächt si het!  
Us däm Grund zeige mir do emol  
alti Bilder vo Tram und  
Tramstazioone plus no anderi  
historischi Föteli.



Oobe und Mitti:  
Barfi und Egge Kohlebärg um 1900.



Dr Elfer uf dr Streggi  
Rynach - Aesch  
zirka 1930

1955 het d BVB bereits  
si sächzigjöörigs  
Jubiläum kaa. Us  
dämm Grund hänn alli  
Trämli e Naame bekoo.  
Unter anderem die:

Pierrot  
Dante Schuggi  
Blätzlibajass  
Dambuurr  
Negeler  
Waggis  
Ueli  
Beelimaa  
Rhyknächt

... und e huffe mee.



Lueg doch emol uf die spannendi Websyte: [www.tramoldtimer-basel.ch](http://www.tramoldtimer-basel.ch)  
Vo dört sinn au die alte Bilder.

Do no e Bligg ins Gundeli: Das isch an dr Dornacherstroos / Egge  
Solothurnerstroos. So häts vis-à-vis usgsee, wenn 1936 nach dr  
Yschällete uss unserem Clique-Käller ko wärsch.

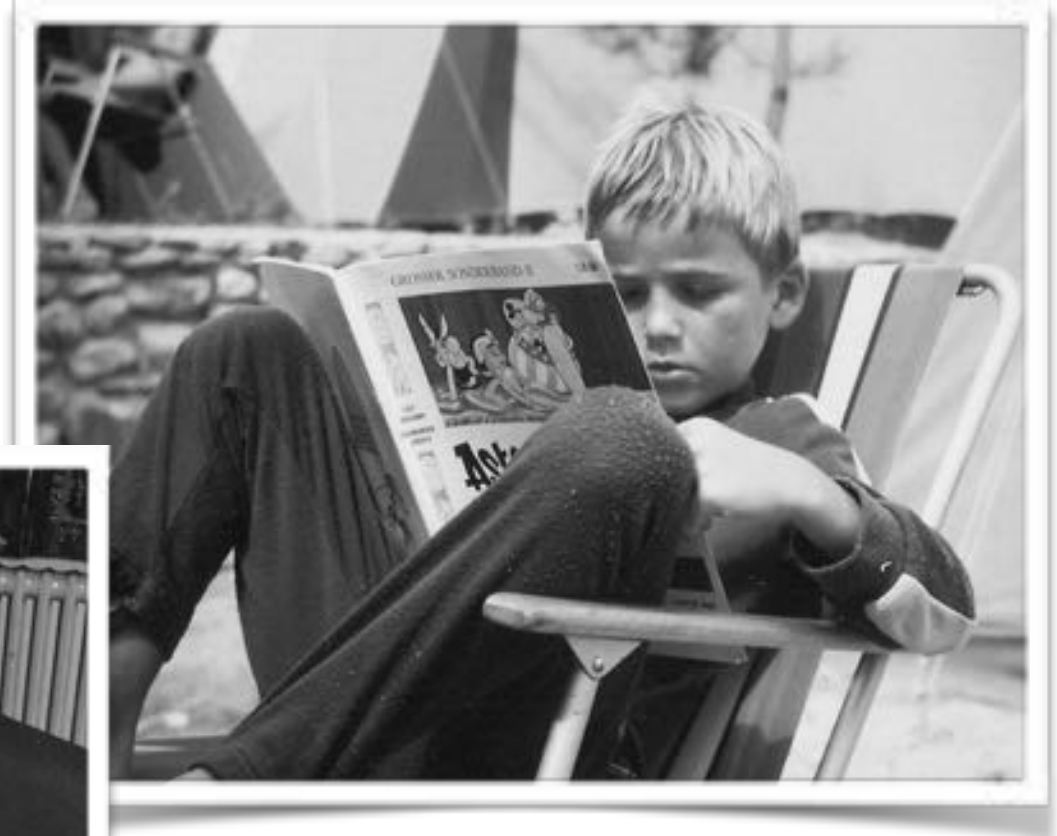




Als Fortsetzig vo dr leschte  
Ussgoob gseen dir doo wyteri  
Luftschnapperli Kinder- und  
Jugendföteli.



Im Kofferruum und am Bach:  
Dr Mull und si Babbe, dr „Bletzi“.  
Dr Babbe het si Figuur bhalte ...



Unsere Obmaa, dr Marco.  
Luschtig isch d Stellig vo de Fiesli links, wo  
üübri gens no hüt eso sinn bim ligge ;-)





Unsere Major dr Werni, top in Schaale mit perfektem Grawatteknopf. Dää het är sicher dört scho sälber gmacht ...

Links d Sandra Müller, eimol als Fotografin und eimol als Modl.



In dr Puppe-Kische und uffem Tennis-Schidsrichter-Stuel: s Fränzi



Nägscht mol zeige mr no dr Kurt, dr Leue und Claudia Hügli.





## Daniela Hartmann

Alter: bi Umfrooge die zweitletscht  
Uuswaahl  
Bruef: Büro Gummi (Versicherig)  
Beziehig: Ghüürote mit em Michel



**S Wichtigste im Läbe isch mir:**  
Glücklich sii

**Wenn ich e Lääbensmittel wär, wär ich**  
e Broccoli

**Vom Bsuech vom däm Ort root ich ab:**  
Züri

**Über was kasch du härzhaft lache?**  
Singversüech bi DSDS

**Hesch als Kind e Kuschtier kaa? Was**  
**für eins?**  
E Hündli

**Was hesch well wärde mit 10?**  
Schuehverkäufere oder Coiffööse

**Mitere Zytmaschine würd ich e Abstächer**  
**mache nach:**  
In d'80er Joohr ins Top Shop  
(Aamergig vo dr Redaggtion: e ehemooligi  
„Kult-Disco“ im Zivilschutz-Bunker RhyPark in  
Birsfälde. Im Facebook gits sogar e Syte  
drzue)

**Wenn sofort 2 Wuche Zyt hätsch und**  
**gnug Gäld, wo würdsch aane jette?**  
nach Schwede

**Welli Pesönligkeit goot dir uf e Wegger?**  
Carlos Leal  
(Nomol e Aamergig vo dr Redaggtion: wär  
kennt dä scho!? :-))

**Mit wellere Person würdsch gärn emol ein**  
**go schnappe?**  
mit em George Clooney  
(Aamergig: asso dä kennt me ;-))

**Die Lieblingslokal in unserer Region:**  
Reschtorant Zihlmann in Biel-Bänge

**Als Hänkersmoolzyt würdi bstelle:**  
e panierts Schwiinsschnitzel

**Di Huus oder di Woonig brennt. Du kasch**  
**genau drei Sache rette. Was wär das?**  
ipad, Färnsee und d Fotialbum

**Für was hesch s letscht mol sinnlos Gäld**  
**ussgää?**  
Im Parkhuus

**Du hesch 100 Frangge und muesch die**  
**verschängge. An wär?**  
An die närvige Musiker im Trämli, damit si  
uffhööre spiile!

**An Basel und Umgäbig schetz ich am**  
**meischte:**  
unser ÖV Netz

**Uf mim Grabstai stoot emol:**  
Ich lig nid do - bi neume verstreut!



**SALON DE BEAUTÉ ESTHER**  
*Eidg.geprüfte Kosmetikerin (Bigalehre)*  
Esther Kunz  
*KOSMETIK VON KOPF BIS FUSS FÜR  
SIE+ IHN*

BAHNHOFSTRASSE 12  
CH - 4147 AESCH  
TEL. : 061 751 89 33  
ÖFFNUNGSZEITEN:  
DIENSTAG - SAMSTAG von 9 h. bis 19 h.  
[www.esther-kunz-beauté.ch](http://www.esther-kunz-beauté.ch)

**proacteam**  
mehr als Sie erwarten ■ ■ ■



**All in one**

gestalten  
layouts nach Corporate Design  
plotten und printen  
kreative Bildretusche  
wwwweben und mehr...  
[www.proacteam.ch](http://www.proacteam.ch)

**[www.luftschnapperli.ch](http://www.luftschnapperli.ch)**

# Faasnachts-Yyschällete 2016



**Kunnsch au?  
Mir sinn widder  
drby!**



- Sujet-Prezentazioon
- Divärsi Schnitzelbängg
- Guggemuusig
- Partysound und Stimmig
- Gedrängg und glaini Sache zem Ässe zu Fründschafts-Priise



Datum: **Samschtig, 13. Februar, ab 16h**  
Im Gundeli. **Solothurnerstroos 62** (Ecke  
Dornacherstroos) bi dr AVIA-Tankstell,.

Alli Gönner und Fründe sinn härzlig  
willkomme. Mir fröie uns fescht!